



Skulpturen-Ausstellung HERBERT MEHLER Mai 2021 – April 2022

- 1 Nach den Sternen greifen
- 2 Im Mittelpunkt der Stadt
- 3 Vielfalt
- 4 Denken von verschiedenen Enden her
- 5 Nachhaltigkeit – Nicht keimend
- 6 Nachhaltigkeit – unterbrochenes Wachstum
- 7 Nachhaltigkeit – künstliche Natürlichkeit
- 8 Eingangshalle Poelzig-Bau / Campus Westend

„Die Arbeiten des Künstlers Herbert Mehler faszinieren mich nicht nur als Kunstfreund, sondern auch als Wissenschaftler, denn sie scheinen zwei Gegensätze in sich zu vereinen: Einerseits stehen sie für Wachstum, Schöpfung, Kreativität und Nähe zur Natur, auf der anderen Seite wirken sie in ihrer Ebenmäßigkeit und den gleichmäßigen Strukturen wie künstliche Gebilde aus einer anderen Welt.“

Prof. Dr. Enrico Schleiff,
Präsident der Goethe-Universität Frankfurt

Die Goethe-Universität genießt im Kulturge-schehen der Stadt Frankfurt am Main eine herausragende Stellung. 1914 als Bürgeruni-versität gegründet und 2008 als autonome Stiftungsuniversität fortgeführt, versteht sie sich als eine umfassende Stätte für Forschung und Lehre, für offene Diskussion, innovatives Denken und zukunftsorientiertes Handeln mit gesellschaftlicher Verantwortung. Um diesen Anspruch sichtbar nach außen zu vermitteln entstand die Idee, die Leitlinien und unter-schiedlichen Aspekte des universitären Lebens mit einer Skulpturenausstellung visuell eindrucksvoll darzustellen.

Eingebettet in der spektakulären Kulisse des Parkgeländes rund um den Poelzig-Bau präsentiert die Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit dem nahe gelegenen Ausstellungshaus DIE GALERIE die Freiluft-

ausstellung Herbert Mehler | Wachstum – Körper – Raum. Hiermit werden auf dem Campus Westend insgesamt 18 monumentale Skulpturen des zeitgenössischen, deutschen Bildhauers Herbert Mehler präsentiert. Der 1949 in Steinau geborene Künstler genießt sowohl im deutschsprachigen Raum als auch international ein hohes Ansehen. Seine hoch-auftragenden, aus gleichmäßigen Lamellen erschaffenen Gebilde aus Corten-Stahl erwe-cken mit ihren teils geometrischen, teils orga-nischen Formen den Anschein gigantischer, pflanzlicher Formationen unterschiedlicher Art; auch der für Corten-Stahl typische, braun-rötliche Farbton vermittelt einen besonders naturnahen Eindruck. Durch ihre schlanken, jedoch auch kraftvollen Schäfte erinnern Herbert Mehlers Werke zugleich an tragende Elemente der Baukunst und schlagen somit eine Brücke zwischen Natur und Architektur.

DIE GALERIE

Grüneburgweg 123
D-60323 Frankfurt am Main
Tel. 069-971471-0
www.die-galerie.com

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

HERBERT MEHLER

Wachstum – Körper – Raum
Dialog mit der Goethe-Universität

15. Mai 2021 – 24. April 2022

DIE GALERIE

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

